



Juni

Sehr geehrte Mitglieder!



© Matthias Nemmert

ZUR INFORMATION

1. bis 31. Juli 2019

Vereinssekretariat wegen Urlaubs geschlossen!

AUF EINEN BLICK

- S. 3 Aus dem Stegreif!
- S. 4 Maurizio Cattelan – *Turisti*
- S. 5 *grey time* – Bruchteile aus dem Museum
- S. 5 Van Eyck und die Kasel vom Goldenen Vlies
- S. 12 Neue Reise
- S.13|14 Neue Tagesfahrten

Abbildung Titelblatt:
Springender Capitano
Figurine der Commedia dell'arte, Bleistift und
Wasserfarben auf Papier, Theatermuseum
© KHM-Museumsverband

Die vorliegende Sommerausgabe der Vereinszeitung umfasst die Monate Juni bis August.

Sollte Sie der nächste frühsummerliche Spaziergang in den Volksgarten führen, lohnt sich ein Abstecher in den Theseustempel. Sie werden überrascht sein, welche Tiere es sich derzeit dort bequem gemacht haben: Tauben! – allerdings keine lebendigen, sondern ausgestopfte Exemplare, die Teil der Installation des italienischen Künstlers Maurizio Cattelan sind. Wenn Sie mehr zu diesem Kunstprojekt erfahren wollen, sei Ihnen die Führung mit Mag. Rolf Wienkötter empfohlen, der seinen ornithologischen Rundgang im Theseustempel abschließen wird.

Heiteres in ganz anderer Form erwartet Sie in der Ausstellung „Aus dem Stegreif!“, die im Theatermuseum zu sehen ist. In Zusammenarbeit mit der Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste werden die auf Leinwand gemalten Genreszenen des in Rom tätigen Flamen Jan Miel den Zeichnungen von Lodovico Ottavio Burnacini gegenübergestellt. Gemeinsames Thema: die Commedia dell'arte.

Die künstlerische Auseinandersetzung mit Werken des kunsthistorischen Museums ist Ausgangspunkt der Ausstellung „grey time – Bruchteile aus dem Museum“. Jeremias Altmann und Andreas Tanzer machten es sich zur Aufgabe, quer durch die Säle des Museums Objekte und Bilder diverser Sammlungen zu paraphrasieren. Ergebnis ist ein Diptychon, das die gegenseitige Beeinflussung antiker, neuzeitlicher und zeitgenössischer Ausdrucksformen zusammenfasst.

Drei Programmpunkte seien gesondert genannt:

DDr. Angelika Rohrbacher nimmt die europäischen Religionsfelder unter die Lupe, um Fragen nach den Definitionen von „Religion“ und dem

Zusammenhang von „Kult“ und „Kultur“ nachzugehen.

Dipl.-Ing. Ludwig Varga wird für Staunen sorgen, wenn in zwei Vorträgen das Thema „Kuriöses aus Wien“ besprochen wird. Hier stehen nicht nur Begebenheiten und Örtlichkeiten zur Debatte, die heute weitgehend aus der Erinnerung verschwunden sind, sondern es werden auch so gängige Redewendungen wie „einen Karl haben“ in ihrer historischen Entstehung und Begründung erläutert.

Dr. Birgit Schmidt-Messner wird sich im Rahmen einer Führung jener kleinen, aber feinen Sonderausstellung in der Kunstkammer widmen, die im Juli eröffnet werden wird. In dieser wird Jan van Eycks „Madonna am Springbrunnen“ aus Antwerpen der Kasel des Messornats des Ordens vom Goldenen Vlies aus der Schatzkammer gegenübergestellt.

Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir gerne weitere Tagesfahrten an. Mag. Tina Walzer wird Sie in jüdische Lebenswelten in Südmähren führen sowie die Kultstätten und Schlösser in Nikolsburg, Kremsier und Umgebung besuchen. Mag. Manuel Kreiner begleitet Sie in die neu eröffnete Landesgalerie Niederösterreich in Krems sowie in die Stiftsammlungen in Dürnstein. Dr. Birgit Schmidt-Messner wird Ihnen die Schlösser Teltsch, Jaromeritz und Frain in Mähren genauer vorstellen. Zur Freude einiger Mitglieder hat sich Mag. Manuel Kreiner bereit erklärt, die Reise zum 200-jährigen Bestehen des Prado in Madrid ein zweites Mal anzubieten.

Bleibt mir, Sie darüber zu informieren, dass die Lounge der Freunde von 12. bis 30. Juli aufgrund von Malerarbeiten geschlossen bleibt.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen herzlichst,

Ihre Alessandra Arseni

Aus dem Stegreif!

Ein Blick auf die Commedia dell'arte

Die Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste und das Theatermuseum präsentieren eine kleine Auswahl an erlesenen Exponaten von Jan Miel (1599–1664) und Lodovico Ottavio Burnacini (1633–1707) zur Commedia dell'arte.

Die Commedia dell'arte mit ihren charakteristischen Masken, wie Arlecchino, Pantalone, Capitano, Brighella oder Dottore, nahm ihren Ausgang von den Darbietungen der Jahrmarktskünstler und Scharlatane, die im Mittelalter auf Straßen und Märkten auftraten. Diese Künstler entwickelten sich in der Renaissance zu angesehenen Berufsschauspielern. Immer auf Reisen und allseits wegen ihrer gewitzten und akrobatischen Auftritte gefragt, fanden sie bald auch Zutritt zu den Höfen Europas.

Wie beliebt die Commedia dell'arte, ihre Figuren und Verkleidungen im 17. Jahrhundert waren, zeigt eine kleine Auswahl erlesener Exponate: Die auf Leinwand gemalte Genreszene des in Rom tätigen Flamen Jan Miel gibt zum Beispiel Einblick in das närrische Treiben des römi-

schen Karnevals, bei dem die volkstümlichen Figuren der Commedia dell'arte niemals fehlten. In ihrem Tanz in der Trattoria hat sich die fröhliche Maskengesellschaft von dichtem Gedränge und lautem Geschrei, das während des Karnevals stets auf den Straßen Roms herrschte, in den ruhigen Hinterhof einer Gaststätte zurückgezogen, um dort fernab von Publikum bei Tanz und Musik den Tag ausklingen zu lassen.

Der Szene in der Trattoria von Jan Miel werden einige kostbare und farbenfrohe Entwürfe von Lodovico Ottavio Burnacini gegenübergestellt, der ein halbes Jahrhundert lang für die Ausstattung sämtlicher Theateraufführungen und Feste am Hofe Kaiser Leopolds I. verantwortlich war. Seine klassischen wie auch fantasievollen „Typen“ zeichnen ein lebendiges Bild der Komödien und Faschingsfeste am kaiserlichen Hof.

Die Sonderhängung wurde von Claudia Koch (Gemäldegalerie der Akademie) und Rudi Risatti (Theatermuseum) kuratiert.

THEATERMUSEUM

1010 Wien, Lobkowitzplatz 2
bis 25. August 2019

EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER

Montag, 3. Juni 2019
15.30 Uhr

Führung mit
Dr. Birgit Schmidt-Messner

Anmeldung siehe Programm!

RAHMENPROGRAMM

VORTRAG

Theatermuseum, Eroica-Saal

Mittwoch, 12. Juni 2019, 19.00 Uhr

Fröhliche Maskengesellschaften

Claudia Koch, Gemäldegalerie der Akademie, und Rudi Risatti, Theatermuseum, sprechen über die beliebten Commedia dell'arte-Figuren im 17. Jahrhundert am Beispiel der ausgestellten Entwürfe Lodovico Ottavio Burnacinis und der Karnevalsdarstellungen des Flamen Jan Miel.

Eintritt frei!



Lodovico Ottavio Burnacini, *Pantalone – Arlecchino – Capitano* (Fotomontage), Wien um 1680, Theatermuseum © KHM-Museumsverband

Maurizio Cattelan – *Turisti*

THESEUSTEMPEL

1010 Wien, Volksgarten
bis 6. Oktober 2019

EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER

Samstag, 29. Juni 2019
15.00 Uhr

Vogel-Schau. Eine ornithologische Kunstgeschichte, mit Abstecher in den Theseustempel
Führung mit **Mag. Rolf Wienkötter**

Anmeldung siehe Programm!



Eine Taubenschar hockt hoch oben auf dem Gesims eines leeren Raumes. Die Vögel sitzen in kleinen Gruppen oder allein und scheinen die Besucherinnen und Besucher tief unter ihnen zu mustern – sie scheinen amüsiert über die ungewöhnliche Situation, in der sich alle Beteiligten befinden. Nach einer Weile bemerkt man, dass es sich nicht um lebendige Tiere handelt. Die fünfzehn ausgestopften Vögel sind eine Installation des italienischen Künstlers Maurizio Cattelan.

Maurizio Cattelan, *Turisti*, 1997 (Detail), Collezione Prada, Mailand © Maurizio Cattelan
© Fotos: KHM-Museumsverband

1960 in Padua geboren, zählt Cattelan zu den bekanntesten und provokantesten Künstlern der Gegenwart. Alle seine humoristischen und satirischen Figuren – denkt man an *La Nona Ora* (1999), eine Wachsstatue des von einem Meteoriten getroffenen Papstes Johannes Paul II., oder an *Him* (2001), eine lebensgroße Figur, die Adolf Hitler als im Gebet kniendes Kind darstellt – sind kontrovers und regen zu Diskussionen an. Dem Künstler geht es darum, gesellschaftliche Konventionen und Hierarchien zu hinterfragen und auszuhöhlen.

Im Jahr 1997 wurde Maurizio Cattelan vom Kurator Germano Celant in den italienischen Pavillon auf der Biennale von Venedig eingeladen. Einen Monat vor der Eröffnung fand der Künstler dort keinen reinen Ausstellungsraum vor, sondern nur Tauben und deren Mist. Er beschloss, den Dreck einfach am Boden zu belassen, und orderte 2.000 ausgestopfte Tauben, die als *Turisti* dem Kunstpublikum den Touristenwahnsinn in Venedig vor Augen führen sollten.

Im Theseustempel in Wien gibt es somit keine neue Arbeit des Künstlers zu sehen, sondern es wird das Thema der Biennale in veränderter Form aufgegriffen. Cattelans Tauben blicken auf den leeren Raum hinunter, in dem einst Antonio Canovas monumentale Marmorgruppe *Theseus bekämpft den Kentauren* ausgestellt war. Das ausgestellte Werk ist im Besitz der Sammlung Prada. Die Anordnung der Tauben, so betont Kurator Jasper Sharp, wurde von Maurizio Cattelan höchstpersönlich erarbeitet.

grey time – Bruchteile aus dem Museum

Eine künstlerische Auseinandersetzung von Jeremias Altmann und Andreas Tanzer



Jeremias Altmann und Andreas Tanzer in der Antikensammlung © Foto: Barbara Herbst

Abseits ihrer künstlerischen Alleingänge arbeiten Jeremias Altmann und Andreas Tanzer seit einigen Jahren an der gemeinsamen Serie *grey time* – eine stetig wachsende Sammlung des Zerfallenen. Ihre sonst so abgeschiedene Arbeitspraxis in strikter Isolation der Ateliers durchbrachen die beiden Zeichner und Maler im letzten Frühjahr zugunsten der zweiteiligen Ölmalerei „Bruch-

teile“, welche im Kunsthistorischen Museum in den öffentlichen Galerieräumen entstand. Quer durch die Säle des Hauses paraphrasierten die Beiden Objekte und Bilder der Sammlungen. Das gleichzeitige Arbeiten am selben Objekt ist dabei für Tanzer und Altmann zwingende Voraussetzung und prägendes Element aller bislang entstandenen Werke ihrer Zusammenarbeit.

Die Ausstellung „*grey time* – Bruchteile aus dem Museum“ präsentiert das Diptychon in der Antikensammlung. Ergänzt wird das Gemälde durch eine Skulptur aus der *grey time* und durch Fotografien von Barbara Herbst. Die Bilder entstanden direkt vor den Originalen des Kunsthistorischen Museums; die Fotografien machen den Entstehungsprozess des Diptychon in den verschiedenen Galerien nachvollziehbar.

In unmittelbarer Nähe zu einem der Referenzwerke in der Antikensammlung ausgestellt, ermöglichen die Gemälde und die Fotos eine Suche nach neuen und vielfältigen Zusam-

KUNSTHISTORISCHES MUSEUM

1010 Wien, Maria-Theresien-Platz
bis 20. Oktober 2019
Antikensammlung

EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER

Donnerstag, 13. Juni 2019
16.00 Uhr

Führung mit der
Kuratorin Mag. Barbara Herbst

Samstag, 22. Juni 2019
16.00 Uhr

Ruine, Torso, Fragment – Trümmer
als Motiv der Kunst
Führung mit Mag. Rolf Wienkötter

Anmeldung siehe Programm!

menhängen – und dies sammlungs- und gattungsübergreifend: zwischen antiken, neuzeitlichen und dem zeitgenössischen Werk; zwischen Malerei und Skulptur; zwischen Vergangem und Neugeschaffenem.

Van Eyck und die Kasel vom Goldenen Vlies

Bevor im Februar 2020 die Ausstellung „Van Eyck – An Optical Revolution“ im Museum voor Schone Kunsten Gent eröffnet, zeigt das Kunsthistorische Museum eine kleine exquisite Schau, die dem berühmtesten altniederländischen Meister gewidmet ist: Jan van Eyck (um 1390–1441). Seine „Madonna am Springbrunnen“ (1439) aus dem Koninklijk Museum voor Schone Kunsten Antwerpen (KMSKA) wird im Rahmen der Reihe „Flandern zu Gast“ als Leihgabe zu sehen sein. Darüber hinaus ist ein äußerst prominentes Objekt aus der Kunstammer Teil der Schau: ein etwa um dieselbe Zeit entstandenes liturgisches Gewand, die Kasel des Messornats des Ordens vom Goldenen Vlies.



Jan van Eyck, *Madonna am Springbrunnen*, 1439 © Koninklijk Museum voor Schone Kunsten Antwerpen

KUNSTHISTORISCHES MUSEUM

1010 Wien, Maria-Theresien-Platz
10. Juli bis 20. Oktober 2019
Kunstammer

EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER

Donnerstag, 22. August 2019
17.00 Uhr

Führung mit
Dr. Birgit Schmidt-Messner

Anmeldung siehe Programm!

Juni 2019

ANMELDUNG:

Mo–Fr 9.30–13.30 Uhr

Tel.: 0664/183 51 67

und 0664/183 51 68

oder Petra Schönfelder, BA

Mail: petra.schoenfelder@khm.at

ABMELDUNG: Wochentags bis spätestens 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn
Bei nicht rechtzeitiger Absage werden Kostenbeitrag und Bearbeitung verrechnet! An- und Abmeldung per Fax, SMS, Mailbox sowie am Infostand NICHT möglich!

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen (Führungen), max. 60 Personen (Vorträge KHM), max. 120 Personen (Vorträge Weltmuseum), wenn nicht anders angegeben.

Achtung! Wir bitten, am Eingang zum Museum sowie bei den Veranstaltungen stets den **Mitgliedsausweis** vorzuzeigen!

Ausgebucht!	02	So	Architekturführung	Kopf hoch! – Die Kärntner Straße Matthias Fichtinger (max. 25 Pers., 1,5 h € 11,-)	TP: Faschismusmahnmal 1010, Albertinaplatz
	03	Mo	Führung	Aus dem Stegreif! – Ein gemeinsamer Blick auf die Commedia dell'arte Dr. Birgit Schmidt-Messner (1,5 h € 9,-)	Theatermuseum 1010, Lobkowitzplatz 2
Ausgebucht!	04	Di	Vortrag	Die Wiener Ringstraße – Werden eines Prachtboulevards Matthias Fichtinger (1 h € 6,-)	KHM Vortragsraum
Ausgebucht!	05	Mi	Architekturführung	Kopf hoch! – Der Kohlmarkt mit Michaelerplatz Matthias Fichtinger (1 h € 6,-)	TP: Erste Bank 1010 Wien, Graben 21
	05	Mi	Vortrag	Verborgene Details – Einblicke in d. Gemäldeuntersuchung mit d. neuen Scanning-RFA-Gerät d. KHM Dr. M. Grießer, Dr. K. Uhlir	KHM Vortragsraum
	08	Sa	Architekturführung	Kopf hoch! – Am Spittelberg Matthias Fichtinger (max. 25 Pers., 1 h € 8,-)	TP: Kinderspielplatz 1070, Gutenberggasse 21
	12	Mi	Vortrag	Verschwundene Architektur (Teil X) Matthias Fichtinger (1,5 h € 9,-)	KHM Vortragsraum
	13	Do	Führung	Aspang-Bahnhof: Das neue Mahnmal für die Deportierten Mag. Tina Walzer (1 h € 6,-)	TP: 1030 Wien, Aspangstraße 27
	13	Do	Kuratorenführung	grey time – Bruchteile aus dem Museum Mag. Barbara Herbst	KHM Infostand, Vestibül
	14	Fr	Führung	Das Rote Wien. 1919 bis 1934 Matthias Fichtinger (max. 20 Pers., 1 h € 9,-, zzgl. Eintritt)	Wien Museum MUSA 1010, Felderstraße 6–8
	15	Sa	Architekturführung	Kopf hoch! – Der Josefsplatz Matthias Fichtinger (1 h € 6,-)	TP: Denkmal 1010 Wien, Josefsplatz
	17	Mo	Direktorenführung	Kaiser Maximilian I. – Turnier und Jagd in der Hofjagd- und Rüstkammer Dr. Stefan Krause (1 h € 6,-)	Weltmuseum, Säulenhalle 1010, Heldenpl., Neue Burg
	18	Di	Vortrag	Rembrandt Harmensz. van Rijn (1606–1669) – Leben und Werk Dr. Birgit Schmidt-Messner (1,5 h € 9,-)	KHM Vortragsraum
	18	Di	Vortrag	Jüdisches Krakau – Erinnerungskulturen in Polen, Tschechien und Österreich Mag. Tina Walzer (1,5 h € 9,-)	KHM Vortragsraum
	19	Mi	Führung	Neuaufstellung: Wien 1900. Aufbruch in die Moderne Mag. Manuel Kreiner (1,5 h € 9,-, zzgl. Eintritt)	Leopold Museum 1070, Museumsplatz 1
	19	Mi	Architekturführung	Kopf hoch! – Die Hofburg Matthias Fichtinger (1,5 h € 9,-)	TP: Schweizerhof 1010 Wien, Hofburg
	20	Do	Führung	Weinseligkeit Teil 1: Mythos, Bibel, Historie Mag. Manuel Kreiner (1,5 h € 9,-)	KHM Infostand, Vestibül
	21	Fr	Vortrag	Kunst und Zufall – Von der Höhlenmalerei bis zur Moderne Mag. Rolf Wienkötter (1,5 h € 9,-)	KHM Vortragsraum

22	Sa 16.00	Führung	Ruine, Torso, Fragment – Trümmer als Motiv der Kunst Mag. Rolf Wienkötter (1,5 h € 9,-)	KHM Infostand, Vestibül
25	Di 16.00	Vortrag	Europäische Religionsfelder Mag. DDr. Angelika Rohrbacher (1 h € 6,-)	KHM Vortragsraum
26	Mi 13.00	Vortrag	Portugal als Handelsmacht Dr. Matthias Pfaffenbichler (1,5 h € 9,-)	Weltmuseum, Forum 1010, Heldenpl., Neue Burg
26	Mi 16.00	Vortrag	Gebautes Theater – Raumformen im barocken Kirchenbau Matthias Fichtinger (1,5 h € 9,-)	KHM Vortragsraum
27	Do 15.30	Führung	Das Burgundische Erbe Dr. Birgit Schmidt-Messner (1,5 h € 9,-)	Schatzkammer, 1010, Hofburg, Schweizerhof
28	Fr 11.00	Architektur- führung	Die Kirche St. Maria de Mercede Matthias Fichtinger (1 h € 6,-)	TP: Kirchenportal 1090, Boltzmanng. 7-9
29	Sa 11.00	Führung	Diego Velázquez und das höfische Porträt MMag. Ursula Dürriegl (1,5 h € 9,-)	KHM Infostand, Vestibül
29	Sa 15.00	Führung	Vogel-Schau. Eine ornithologische Kunstgeschichte mit Abstecher in den Theseustempel Mag. Rolf Wienkötter (1,5 h € 9,-)	KHM Infostand, Vestibül

Juli 2019

**1. bis 31. Juli 2019: Vereinssekretariat wegen Urlaubs geschlossen!
In diesem Zeitraum An- und Abmeldung nicht möglich!**

01	Mo 15.30	Vortrag	Entdeckung und Eroberung der Neuen Welt Dr. Matthias Pfaffenbichler (1,5 h € 9,-)	Weltmuseum, Forum 1010, Heldenpl., Neue Burg
03	Mi 15.30	Führung	Wiener Fürstenfiguren. Gotische Meisterwerke des Stephansdomes Dr. Birgit Schmidt-Messner (1,5 h € 9,-, zzgl. Eintritt)	Unteres Belvedere, Kassa 1030 Wien, Rennweg 6
05	Fr 18.00	Direktoren- führung	Nepal Art Now. Zeitgenössische Kunst Nepals Dr. Christian Schicklgruber (1 h € 6,-)	Weltmuseum, Säulenhalle 1010, Heldenpl., Neue Burg
06	Sa 11.00	Vortrag	Die Vita des heiligen Martin in Wort und Bild MMag. Ursula Dürriegl (1,5 h € 9,-)	KHM Vortragsraum
08	Mo 16.00	Führung	Olga Wisinger-Florian. Flower-Power der Moderne Dr. Birgit Schmidt-Messner (1,5 h € 9,-, zzgl. Eintritt)	Leopold Museum 1070, Museumsplatz 1
10	Mi 14.30	Führung	Kopf hoch! – Die Freyung Matthias Fichtinger (1,5 h € 9,-)	TP: Austria-Brunnen 1010 Wien, Freyung
11	Do 16.30	Führung	Die Farbsymbolik in der religiösen Malerei Dr. Rotraut Krall (1,5 h € 9,-)	KHM Infostand, Vestibül
12	Fr 16.00	Vortrag	Stadtporträt Lucca Matthias Fichtinger (1,5 h € 9,-)	KHM Vortragsraum
15	Mo 15.30	Vortrag	Die Anfänge des spanischen Kolonialreichs in Amerika Dr. Matthias Pfaffenbichler (1,5 h € 9,-)	Weltmuseum, Forum 1010, Heldenpl., Neue Burg
16	Di 11.00	Führung	Die Mariensäule auf dem Platz Am Hof Matthias Fichtinger (1 h € 6,-)	TP: Mariensäule 1010 Wien, Am Hof
18	Do 14.30	Führung	Die Pestsäule auf dem Graben Matthias Fichtinger (max. 25 Pers., 1 h € 8,-)	TP: Pestsäule 1010 Wien, Graben
24	Mi 18.00	Backstage- führung	Vom Keller bis auf das Dach des KHM Thomas Gaisberger (max. 15 Pers., 1,5 h € 18,-)	KHM Infostand, Vestibül
30	Di 11.00	Architektur- führung	Die Währinger Pfarrkirche St. Gertrud Matthias Fichtinger (1 h € 6,-)	TP: Kirchenportal 1180 Wien, Gertrudplatz

August 2019

01	Do 14.30	Architektur- führung	Kopf hoch! – Der Hamerlingplatz in der Josefstadt Matthias Fichtinger (1 h € 6,-)	TP: Handelsakademie II 1080, Hamerlingplatz 5–6
02	Fr 10.30	Führung	Das Goldene Zeitalter in der Gemäldegalerie Dr. Birgit Schmidt-Messner (1,5 h € 9,-)	KHM Infostand, Vestibül
05	Mo 15.30	Vortrag	Die Portugiesen in Indien Dr. Matthias Pfaffenbichler (1,5 h € 9,-)	Weltmuseum, Forum 1010, Heldenpl., Neue Burg
06	Di 11.00	Führung	Der Volksgarten Matthias Fichtinger (1,5 h € 9,-)	TP: Theseustempel 1010 Wien, Volksgarten
08	Do 11.00	Führung	Die Kapuzinergruft Gigi Beutler (max. 25 Pers., 1,5 h € 11,-, zzgl. Eintritt)	TP: 1010 Wien, Tegetthoffstraße 2
09	Fr 16.00	Vortrag	Die Cottage-Anlage in Währing und Döbling Matthias Fichtinger (1,5 h € 9,-)	KHM Vortragsraum
10	Sa 11.00	Vortrag	Der Teppich von Bayeux MMag. Ursula Dürriegl (1,5 h € 9,-)	KHM Vortragsraum
13	Di 11.00	Architektur- führung	Kopf hoch! – Das Währinger Cottage Matthias Fichtinger (max. 25 Pers., 1,5 h € 11,-)	TP: 1180 Wien, Joseph-Kainz-Platz
19	Mo 16.00	Führung	Lebenslinien – Rembrandt in d. Sammlung d. Akademie d. bildenden Künste Dr. Birgit Schmidt-Messner (max. 15 Pers., 1,5 h € 18,-)	Theatermuseum 1010, Lobkowitzplatz 2
20	Di 16.00	Führung	Im Licht des Südens Mag. Daniel Uchtmann (1 h € 6,-)	KHM Infostand, Vestibül
21	Mi 16.00	Vortrag	Kurioses aus Wien (Teil 1) Dipl.-Ing. Ludwig Varga (1,5 h € 9,-)	KHM Vortragsraum
22	Do 17.00	Führung	Van Eyck und die Kasel vom Goldenen Vlies Dr. Birgit Schmidt-Messner (1,5 h € 9,-)	KHM Infostand, Vestibül
23	Fr 16.00	Führung	Sterben für den Glauben – Folter und Martyrium in der Kunst Mag. Rolf Wienkötter (1,5 h € 9,-)	KHM Infostand, Vestibül
26	Mo 10.00	Spezial- führung	Die Lusterwerkstätten von J. & L. Lobmeyr Johannes Rath, Gf. Gesellschafter (max. 10 Pers., 1 h 18,-)	J. & L. Lobmeyr 1030, Salesianergasse 9
27	Di 16.00	Vortrag	Kurioses aus Wien (Teil 2) Dipl.-Ing. Ludwig Varga (1,5 h € 9,-)	KHM Vortragsraum
28	Mi 11.00	Architektur- führung	Kopf hoch! – Der Strenge Historismus im Gonzagaviertel Matthias Fichtinger (max. 25 Pers., 1 h € 8,-)	TP: Börsegebäude, Rück- seite, 1010, Börseplatz 6
28	Mi 16.00	Führung	Augenschmaus: von A wie Artischocke bis Z wie Zwiebel Dr. Christina Hoffmann (1,5 h € 9,-)	KHM Infostand, Vestibül
29	Do 15.00	Führung	Reisemitbringsel Mag. Manuel Kreiner (1,5 h € 9,-)	KHM Infostand, Vestibül
30	Fr 11.00	Architektur- führung	Die Mariahilfer Kirche mit Salvatorsaal Matthias Fichtinger (1,5 h € 9,-)	TP: Kirchenportal, 1060, Mariahilfer Straße bei 55
30	Fr 14.00	Führung	Weinseligkeit Teil 2: Feste, Trinkspiele, Ausnahmezustände Mag. Manuel Kreiner (1,5 h € 9,-)	KHM Infostand, Vestibül

Europäische Religionsfelder



Dieser Vortrag gibt Einblick in die religionswissenschaftliche Arbeit. Es wird erläutert, welche Definitionen von „Religion“ die rezente Forschung dominieren und wie sich der Zusammenhang von „Kult“ und „Kultur“ gestaltet.

In anschaulichen Bildern wird erklärt, warum die Rede von den „Weltreligionen“ heute als überholt gilt und warum Weltdeutungssysteme wie die sogenannte Esoterik einen ebenso wichtigen Teil der Forschung bilden wie historisch etablierte Religionsgemeinschaften. Eine geänderte Perspektive lässt aktuelle religionspolitische Fragen in einem ganz neuen Licht erscheinen.

Apollo, römisch, 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr., KHM, Antikensammlung © KHM-Museumsverband

EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER

Donnerstag, 25. Juni 2019
16.00 Uhr

Vortrag von
Mag. DDr. Angelika Rohrbacher,
Religionswissenschaftlerin

Anmeldung siehe Programm!

Kurioses aus Wien

Die Vorträge behandeln bekannte und weniger bekannte Themen und Persönlichkeiten der Wiener Stadtgeschichte. Begebenheiten und Örtlichkeiten, die heute weitgehend aus der Erinnerung verschwunden sind, werden zur Sprache gebracht. Die Zuhörerinnen und Zuhörer werden staunen, sich mitunter zu einem Kopfschütteln veranlasst sehen und sogar das eine oder andere „Aha“-Erlebnis haben.

Aus dem Gefüge der Stadt verschwundene Baulichkeiten wie etwa die Hafenanlagen des Wiener Neustädter Kanals im Bereich von Wien Mitte werden präsentiert, oder auch die Kuriosität einer 1893 komplett aus Eisen errichteten neobarocken Kirche, welche kurz nach ihrer Errichtung umgehend wieder abgetragen wurde.

Anekdoten zu verschiedenen Objekten, für die sich die Wiener „Kosenamen“ ausgedacht haben – denken wir an „die acht Rauchfangkehrer“ oder das „Haus ohne Augenbrauen“ –, werden zusammengestellt sowie die Ursache für die Namensschöpfungen und die Geschichte dieser Objekte erläutert.

Nicht fehlen dürfen so gängige Redewendungen wie „einen Karl haben“ oder „des war eine Hetz“, die in ihrer historischen Entstehung und Begründung erklärt werden. Abgerundet wird das Programm mit „Rätselrunden“ zu einigen Örtlichkeiten, die in Fotografien aus der Zeit um 1900 gezeigt werden.

Kirche in Meidling, errichtet Sommer 1893,
abgebrochen Herbst 1895
© Archiv des Meidlinger Bezirksmuseums

EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER

Mittwoch, 21. August 2019
16.00 Uhr

Kurioses aus Wien (Teil 1)

Dienstag, 27. August 2019
16.00 Uhr

Kurioses aus Wien (Teil 2)

Vorträge von
Dipl.-Ing. Ludwig Varga

Anmeldung siehe Programm!



Reisen 2019

Kontakt:

Simon Hemetsberger, BA

Tel.: 01/525 24-6902

Mail: simon.hemetsberger@khm.at

Anmeldung auf Seite 15

Verbindliche Anmeldung nur schriftlich möglich!

Teilnehmerzahl: min. 20, max. 25 Teilnehmer

Programm- und Flugplanänderungen vorbehalten

Reiseveranstalter

*Biblische Reisen GmbH, EXCLUSIVE Travel & Bus Vienna
und Verkehrsbüro-Ruefa Reisen GmbH*

MOLDAUKLÖSTER

Wissenschaftliche Leitung: **Dr. Arthur Saliger**

Im 19. Jahrhundert wurde die Stadt Bukarest durch Boulevards im Sinne von Georges-Eugène Haussmann in Paris gestaltet, wofür das „Athenäum“ repräsentativ steht. Die alte Patriarchal-Basilika oder die Kirche des Mihai-Voda gelten als Kirchenbauten des einstigen Fürstentums Oltenien (Walachei). Zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen die Klosteranlagen im früheren Fürstentum Moldau. Ungewöhnliche Kirchenbauten mit malerischen Ausstattungs-Systemen im Innenraum sowie – in singulärer Weise – am Außenbau prägen diese Kulturlandschaft. Ein Tagesausflug nach „Alt-Österreich“, nach Czernowitz in der Bukowina, rundet das Programm ab.

PROGRAMM

MI, 11. September 2019

Flug Wien–Bukarest | Bukarest: Parlamentsgebäude, Stadtrundfahrt mit Triumphbogen, Regierungsgebäude, Siegesplatz, Patriarchal-Kathedrale | *ÜN in Bukarest*

DO, 12. September 2019

Bukarest: Revolutionsplatz mit Athenäum (1885–1888 erbaut) | Piatra Neamț: Kreuzburg an der Bistritz | *ÜN in Piatra Neamț*

FR, 13. September 2019

Agapia: rumänisch-orthodoxes Nonnenkloster (1642–1644 erbaut) | Bukowina: Kloster Voroneț („Sixtinische Kapelle des Ostens“) | *3 x ÜN in Gura Humorului*

SA, 14. September 2019

Kloster Humor: rumänisch-orthodoxes Frauenkloster | Kloster Moldovița: rumänisch-orthodoxes Frauenkloster | Sucevița: rumänisch-orthodoxe Kirche | Abendessen bei einer Bauernfamilie in Sucevița

SO, 15. September 2019

Czernowitz (Westukraine): 1359 bis 1774 Teil des Fürstentums Moldau

MO, 16. September 2019

Iași: Stadtrundgang durch die ehemalige Hauptstadt von Moldau (Kulturpalast, Kloster Trei Ierarhi, Theater) | Rückflug nach Wien

11. bis 16. September 2019

Flug-Bus-Reise

LEISTUNGEN

Flüge mit Austrian Airlines (Economy Class), inkl. Gebühren
Bus laut Programm
Hotel, inkl. Frühstück
Abendessen (2 x Hotel, 1 x Restaurant, 1 x Bauernfamilie)
Mittagessen (1 x Restaurant)
lokaler Reisebegleiter Mihai Hasegan
alle Eintrittsgebühren

FLUGZEITEN

Mi, 11. September 2019
Wien–Bukarest
10.05–12.40 Uhr, OS 783
Mo, 16. September 2019
Iași–Wien
15.55–16.35 Uhr, OS 646

HOTELS

Novotel Bucharest City Centre 4****
Calea Victoriei, 37B
010061 Bukarest
Central Plaza Hotel 4****
Piața Petrodava 1–3
610033 Piatra Neamț
Best Western Bucovna Club de Munte
4****
Piața Republicii 18
725300 Gura Humorului

PREIS DER REISE

pro Person im DZ: € 1.380,-*
EZZ: € 160,-

* Im Preis nicht inkludiert: weitere Mahlzeiten, Getränke und Trinkgelder



Kloster Voroneț, 1488
© Rudolf Tepfenhart | Fotolia

SÜDTIROLER UNTERLAND UND NONSBERG

Eine paradiesische Mischung deutscher und italienischer Sprache und Kultur

Wissenschaftliche Leitung: **Mag. Martina Fuchsig**

Das Trentino gilt als ehemaliges Mittelland zwischen dem deutschen und dem italienischen Kulturkreis. Der Bischofssitz in Trient wurde jahrhundertlang von deutschen Adligen besetzt. Zu ihrem Machtbereich gehörten auch das Südtiroler Unterland mit Bozen, Teile des Eisacktales und das Burggrafenamt bis Meran. Ein kleiner, aber ganz besonderer Bereich des Trentino ist der Nonsberg.

PROGRAMM

DI, 24. September 2019

Bahnfahrt bis Innsbruck | Feldthurns: Sommersitz der Brixener Bischöfe (Bischöfliche Residenz) | Klausen | Saubach: St. Ingenuin und Albuin | 2 x ÜN in Auer bei Bozen

MI, 25. September 2019

St. Florian im Etschtal: romantisches Pilgerhospiz Klösterle | St. Stephan in Pinzon: Flügelaltar von Stephan Klocker | Vill: gotische Marienkirche | Weinverkostung in Tramin | St. Jakob in Kastelaz: gotische und romanische Fresken

DO, 26. September 2019

Nonsberg: Castel Thun | Sant' Agnese in Tres | Castel Valer | Castel Nanno | 2 x ÜN in Cles

FR, 27. September 2019

San Giovanni Battista in Flavon: frühgotische Wandmalereien | San Giorgio in Terres: romanische und gotische Fresken | Tovelsee: Spaziergang rund um den See (ca. 1 h) | San Vigilio in Tassullo: gotische Fresken und frühchristlicher Reliquienaltar | Coredò: Fresken im Gerichtssaal des Palazzo Nero | Spaziergang zum Wallfahrtsort San Romedio (ca. 1,5 h) | Cles: Palazzo Assessorile mit Renaissancefresken

SA, 28. September 2019

Sanzeno: SS. Tre Martiri | Santa Maria Assunta in Dambel: gotischer Flügelaltar | Romeno: romantisches Pilgerhospiz | SS. Fabiano e Sebastiano in Cavareno: gotische Fresken | Bahnfahrt Innsbruck-Wien

24. bis 28. September

Bahn-Bus-Reise



Castel Valer © Archivio Fotografico APT Val di Non

LEISTUNGEN

Bahnfahrt mit den ÖBB
Bus laut Programm
Hotel, inkl. Halbpension
Weinverkostung in Tramin

BAHNVERBINDUNG

Di, 24. September 2019
Wien Hbf-Innsbruck

7.30–11.44 Uhr, RJ 160

Sa, 28. September 2019
Innsbruck-Wien Hbf

17.14–22.05 Uhr, RJ 769

HOTELS

Hotel Elefant 3***
Hauptplatz 45, 6534 Auer bei Bozen

Hotel Cles 3***
Hauptplatz 32, 5748 Cles

PREIS DER REISE

pro Person im DZ: € 980,-*, EZZ: € 76,-

* Im Preis nicht inkludiert: weitere Mahlzeiten, Getränke, Eintrittsgebühren und Trinkgelder

ROMANIK UND GOTIK IN DER STEIERMARK

Wissenschaftliche Leitung: **MMag. Ursula Dürriegl**

Eine ikonographische Spurensuche in der faszinierenden Welt mittelalterlicher Wandmalerei, Skulptur und Architektur steht auf dem Programm: vom weit aufgerissenen Höllenrachen in der Kirche St. Ruprecht in Bruck an der Mur, über den Kampf des hl. Georg gegen die Sarazenen in Rottenmann bis zu den Viten der Heiligen Katharina und Margarethe in der Pfarrkirche St. Georg in Pürgg. In der dortigen Johanneskapelle stellt der Katzen- und Mäusekrieg den heutigen Betrachter vor Rätsel. Das Johanneskirchlein zu Hohenberg bei Irdning erhebt sich über karolingisch-ottonischem Siedlungsgebiet, und im Kreuzgang des Neuberger Münsters wird der Physiologus mit all seinen Fabelwesen lebendig.

PROGRAMM

SA, 19. Oktober 2019

Bruck an der Mur: St. Ruprecht | Rottenmann: St. Georg | Pürgg: Pfarrkirche St. Georg

SO, 20. Oktober 2019

Pürgg: Johanneskapelle | Hohenberg bei Irdning: Johanneskirchlein | Neuberger an der Mürz: Neuberger Münster (ehem. Stiftskirche Mariae Himmelfahrt und Kreuzgang)

* Im Preis nicht inkludiert: weitere Mahlzeiten, Getränke, Eintrittsgebühren und Trinkgelder

19. bis 20. Oktober 2019

Bus-Reise



Pürgg, Johanneskapelle, Katzen- und Mäusekrieg, Detail Südwand, gegen 1164 © Ursula Dürriegl

LEISTUNGEN

Bus laut Programm
Hotel, inkl. Halbpension

HOTEL

Hotel Grimmblick 4****
Bad Mitterndorf 279
8983 Bad Mitterndorf

PREIS DER REISE

pro Person im DZ: € 375,-*, EZZ: € 35,-

MADRID – 200 JAHRE PRADO

Alte Meister im Fokus in Madrid und Umgebung

Wissenschaftliche Leitung: Mag. Manuel Kreiner



Sofonisba Anguissola,
Porträt von Königin Anne von Österreich,
1573 © Madrid, Prado

Der Prado in Madrid feiert heuer sein 200-jähriges Bestehen. Im Zentrum der Feierlichkeiten steht eine aufwändige Sonderausstellung, die sich der Zeit und der Kunst der beiden herausragenden Malerinnen Sofonisba Anguissola und Lavinia Fontana widmet. Neben dem Ausstellungsbesuch und den reichen Sammlungen des Prado geht es, den Alten Meistern und Kunstkammerobjekten auf der Spur, in größere und kleinere Museen in Madrid. Außerhalb von Madrid stehen mit El Escorial und Aranjuez große königliche Schlossanlagen mit ihren jeweiligen Sammlungsbeständen auf dem Programm, in Toledo dann die Wirkungsstätten und Meisterwerke El Grecos.

PROGRAMM

MO, 11. November 2019

Flug Wien–Madrid | Königlicher Palast, Spaziergang mit Plaza Mayor

DI, 12. November 2019

Prado: Jubiläumsausstellung „Sofonisba Anguissola und Lavinia Fontana. Zwei Typen von Künstlerinnen“ sowie Hauptwerke von Gemäldegalerie und Kunstkammer | Spaziergang durch den Park El Retiro

MI, 13. November 2019

Aranjuez: Königlicher Palast und historische Gartenanlagen | Toledo: Stadtspaziergang mit Besichtigung der Kathedrale, Museum El Greco, Kloster Santo Domingo el Antiguo, Kirche San Tomé

DO, 14. November 2019

Madrid: Museo Lazaro Galdiano (Bosch, Cranach, Goya), Kloster Las Descalzas Reales, Museo Cerralbo (Tintoretto, Ribera, Zuberán)

FR, 15. November 2019

El Escorial: Kirche San Lorenzo, Klosterpalast, Kunstsammlungen, Bibliothek und Gartenanlage – Madrid: San Antonio de la Florida mit Fresken von Francisco de Goya

SA, 16. November 2019

Madrid: Museum Thyssen-Bornemisza (Ghirlandaio, Dürer, Rubens) | Rückflug Madrid–Wien

11. bis 16. November 2019

Flug-Bus-Reise

LEISTUNGEN

Flüge mit Iberia (Economy Class),
inkl. Gebühren

Bus laut Programm

Hotel, inkl. Halbpension

(Frühstück und 4 x Abendessen)

1 x Mittagessen in Toledo

tlw. „silent guide“

Eintrittsgebühren in Aranjuez und
El Escorial

FLUGZEITEN

Mo, 11. November 2019

Wien–Madrid

12.20–15.25 Uhr, OS 411

Sa, 16. November 2019

Madrid–Wien

19.45–22.40 Uhr, OS 418

HOTEL

NH Collection Madrid Paseo del Prado
5*****

Plaza Cánovas del Castillo, 4
28014 Madrid, Spanien

PREIS DER REISE

pro Person im DZ: € 2.030,-*

EZZ: € 580,-

* Im Preis nicht inkludiert: weitere Mahlzeiten,
Getränke, Trinkgelder und nicht angegebene
Eintrittsgebühren

Reisen: Derzeit ausgebucht. Warteliste liegt auf!

MADRID – 200 JAHRE PRADO

Alte Meister im Fokus in Madrid und Umgebung

Wissenschaftliche Leitung: Mag. Manuel Kreiner

IM AUFTRAG DES PAPSTES

Kunst in Rom und Latium im 16. und 17. Jahrhundert

Wissenschaftliche Leitung: Mag. Alessandra Arseni, Matthias Fichtinger

2. bis 7. September 2019

Flug-Bus-Reise

8. bis 13. Oktober 2019

Flug-Bus-Reise

Vorschau Reisen

DUBAI UND ABU DHABI

Wissenschaftliche Leitung: **Petra Schönfelder, BA**

PROGRAMMVORSCHAU*

Dubai: Palm Jumeirah (künstliche Insel in Palmenform) | Burj Khalifa (höchstes Gebäude der Welt) | Dubai Fountain (Wasserspiele mit Musik) | Altstadt mit Gold- und Gewürzsouk, Frauenmuseum und Stadtgeschichte | Fahrt am Water Canal | Etihad Museum (Geschichte der Vereinigten Arabischen Emirate) | Dubai Frame (zur Stadtgeschichte) | Architektur-Tour (mit Burj Al-Arab u. a.) | Alserkal Avenue (Galerieviertel)

Abu Dhabi: Scheich-Zayid-Moschee (zweitgrößte Moscheekuppel der Welt) | Louvre Abu Dhabi | Zentralmarkt (Architektur Norman Foster) | Qasr Al Hosn (ehem. königliche Residenz) | Architektur-Tour (mit Etihad-Towers, Capital Gate, Aldar Headquarters u. a.)

* Änderungen vorbehalten

7. bis 13. Februar 2020

Flug-Bus-Reise



Louvre Abu Dhabi © The National

Tagesfahrten

Kontakt:

Simon Hemetsberger, BA

Tel.: 01/525 24-6902

Mail: simon.hemetsberger@khm.at

Anmeldung auf Seite 15

Verbindliche Anmeldung nur schriftlich möglich!

Teilnehmerzahl: min. 15, max. 25 Personen

Begleitfahrten im privaten PKW neben der Reisegruppe nicht möglich
Programmänderungen vorbehalten

Reiseveranstalter: *EXCLUSIVE Travel & Bus Vienna*

JÜDISCHE LEBENSWELTEN UND DER ADEL IN SÜDMÄHREN

Kultstätten und Schlösser in Nikolsburg, Kreamsier und Umgebung

Wissenschaftliche Leitung: **Mag. Tina Walzer**

Über Jahrhunderte bestimmten überregionale Religionskonflikte und militärische Auseinandersetzungen die wechselhafte Geschichte Mährens. Adel und jüdische Gemeinden waren davon in unterschiedlicher Weise betroffen. Ihre Beziehungen, Motive und Schicksale werden auf dieser Tagesfahrt an mehreren bedeutenden Stätten der mährisch-jüdischen Geschichte näher in Augenschein genommen. Neben Synagogenbauten und Friedhöfen wird diesmal auch die lokale Herrschaftsarchitektur mit Kunst- und Kulturschätzen Thema sein.

PROGRAMM

Nikolsburg (Mikulov): Synagoge; ehem. Judengasse und jüdischer Friedhof | Kreamsier (Kroměříž): jüdischer Friedhof, jüdisches Rathaus und Stolpersteine; Erzbischöfliche Residenz mit Gemäldegalerie und Blumengarten; Landesnervenheilstätte (H. J. Gessner) | Tobitschau (Tovačov): Schloss der Industriellen-Familie Gutmann an der Bečwa; jüdischer Friedhof

PREIS DER TAGESFAHRT: € 115,-*

Sonntag, 25. August 2019

Bus-Tagesfahrt



Die Zeremonienhalle am Nikolsburger jüdischen Friedhof, ein Werk des jüdischen Ringstraßen-Architekten Max Fleischer

© Foto: Tina Walzer

* Im Preis nicht inkludiert: Mittagessen, Getränke, Eintrittsgebühren und Trinkgelder

NEUERÖFFNUNGEN IN NIEDERÖSTERREICH

Landesgalerie Niederösterreich in Krems und Stiftssammlungen Dürnstein

Wissenschaftliche Leitung: **Mag. Manuel Kreiner**

Der Neubau der Landesgalerie Niederösterreich von marte.marte architects in Krems bietet einen völlig neuen Rahmen für die Präsentation von Hauptwerken von Egon Schiele, Oskar Kokoschka oder Arnulf Rainer im Rahmen von Sonderausstellungen wie „Ich bin alles zugleich – Selbstdarstellung als Suchen und Finden des Ich“.

In der Wachau wiederum präsentiert sich das Barockstift Dürnstein mit einem neuen Themenrundgang, der die Schätze von Kunst und Architektur zeitgemäß zu vermitteln vermag.

PROGRAMM

Landesgalerie Niederösterreich in Krems: Museumsarchitektur und Sonderausstellungen: „Ich bin alles zugleich – Selbstdarstellung als Suchen und Finden des Ich“ und „Franz Hauer. Selfmademan und Kunstsammler der Gegenwart“ | Stift Dürnstein: Geschichte und Architektur der Barockanlage, Rundgang durch die Stiftssammlungen

PREIS DER TAGESFAHRT: € 90,-*

* Im Preis nicht inkludiert: Mittagessen, Getränke, Eintrittsgebühren und Trinkgelder

Samstag, 31. August 2019

Bus-Tagesfahrt



Landesgalerie Niederösterreich © Wikipedia

SCHLÖSSER IN MÄHREN

Schloss Teltsch, Schloss Jaromeritz, Schloss Frain

Wissenschaftliche Leitung: **Dr. Birgit Schmidt-Messner**

Drei Schlösser erlauben den Blick auf die Bestrebungen der mährischen Aristokratie, dem Zeitgeschmack entsprechend Umgestaltungen und Dekorationen vorzunehmen. Schloss Teltsch wurde von Zacharias von Neuhaus (1527–1589) in Auftrag gegeben. Während seiner diplomatischen Mission in Italien lernte er die Stilmerkmale der Renaissance kennen und schätzen. Zahlreiche italienische Künstler und Handwerker folgten seinem Ruf nach Teltsch und verwandelten das mittelalterliche Anwesen in eine Residenz im Stil der Zeit. Jakob Prandtauers Pläne lagen der Umgestaltung von Schloss Jaromeritz zu Grunde. Der Kunstmäzen Johann Adam von Questenberg (1678–1752) ließ ein „kleines Versailles“ erschaffen, das sich als herausragendes Zentrum der Musikdarbietung etablierte. Den Umbau von Schloss Frain zu einem barocken Meisterwerk der Architektur führte Johann Bernhard Fischer von Erlach ab 1678 im Auftrag des Grafen Althann aus.

PROGRAMM

Wien | Schloss Frain (Vranov nad Dyji) | Schloss Jaromeritz (Jaroměřice) | Schloss Teltsch (Telč) | Wien

PREIS DER TAGESFAHRT: € 105,-*

* Im Preis nicht inkludiert: Mittagessen, Getränke, Eintrittsgebühren und Trinkgelder

Sonntag, 29. September 2019

Bus-Tagesfahrt



Schloss Frain an der Thaya © Wikipedia

Anmeldung: Reisen und Tagesfahrten

an den Verein der Freunde des Kunsthistorischen Museums

1010 Wien, Hanuschgasse 3
E-Mail: simon.hemetsberger@khm.at

Ich melde mich/uns **verbindlich** an.

Ab dem Tag der Anmeldung gelten die allgemeinen Reise- und Storno-
bedingungen des Reisebüroverbandes (ARB 1992). Formulare für die
Stornoversicherung sind beim Veranstalter (Reisebüro) zu beziehen.

Name:

Adresse:

Telefon:

REISEN

		DZ	DZ als EZ	Anz. d. Teiln.
Madrid	2.-7. 9. 2019	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Moldauklöster	11.-16. 9. 2019	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Südtiroler Unterland und Nonsberg	24.-28. 9. 2019	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Auftrag des Papstes – Kunst in Rom und Latium im 16./17. Jh.	8.-13. 10. 2019	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Romanik und Gotik in der Steiermark	19.-20. 10. 2019	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Madrid	11.-16. 11. 2019	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dubai und Abu Dhabi	7.-13. 2. 2020	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

TAGESFAHRTEN

		Teilnahme- bestätigung	Anz. d. Teiln.
Jüdische Lebenswelten und der Adel in Südmähren	25. 8. 2019	<input type="checkbox"/>
Neueröffnungen in Niederösterreich	31. 8. 2019	<input type="checkbox"/>
Schlösser in Mähren	29. 9. 2019	<input type="checkbox"/>

Arten der Mitgliedschaft

Ordentliches Mitglied	€ 70,-
Partnermitglied (Angehörige r an derselben Adresse)	€ 50,-
Ordentliches Mitglied und Begleitperson	€ 160,-
Unterstützendes Mitglied	€ 220,-*
Unterstützendes Partnermitglied (Angehörige r an derselben Adresse)	€ 180,-*
Junge Freunde (bis 35 Jahre)	€ 35,-
Schnupperfreundschaft (bis 35 Jahre; ab Beitritt 6 Monate gültig)	€ 20,-
Firmenmitgliedschaft	€ 90,-
Firmenmitgliedschaft und Begleitpersonen nach Wahl	€ 180,-

* Ergänzend zu den allgemeinen Vorteilen:
Sonderführungen mehrmals im Jahr | Einladung zu den Ausstellungseröffnungenn

Aufzahlung von der KHM-Jahreskarte auf die Mitgliedschaft möglich!



Ihre Vorteile als Mitglied

FREIER EINTRITT IN ALLE SAMMLUNGEN DES KHM-MUSEUMSVERBANDES

Kunsthistorisches Museum

Kaiserliche Schatzkammer (Hofburg)

Hofjagd- und Rüstkammer, Sammlung alter Musikinstrumente, Ephesos-Museum (Neue Burg)

Theatermuseum (Palais Lobkowitz)

Kaiserliche Wagenburg (Schönbrunn)

Weltmuseum (Neue Burg)

Schloss Ambras (Innsbruck)

ERMÄSSIGTER BZW. FREIER EINTRITT FÜR SIE ALS FREUNDE DES KHM!

Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste: derzeit im Theatermuseum und somit freier Eintritt

Österreichische Nationalbibliothek: Prunksaal € 6,- | statt € 9,-

Globen-, Esperanto- und Papyrusmuseum: Kombiticket € 4,- | statt € 5,-

Literaturmuseum: € 4,50 | statt € 7,-

Österreichische Galerie Belvedere:

Oberes Belvedere: € 13,50 | statt € 16,-, Unteres Belvedere € 11,- | statt € 14,-

Haus der Geschichte Österreich: freier Eintritt

TEILNAHME AN DEN ANGEBOTEN IN DER VEREINSZEITUNG

Vereinszeitung über sämtliche Aktivitäten (10 Mal im Jahr)

Audioguide gratis

15 Prozent Ermäßigung in den **Museumsshops** (ausgenommen preisgebundene Bücher)

20 Prozent Ermäßigung im **Café-Restaurant** in der Kuppelhalle im KHM

10 Prozent Ermäßigung im **Cook Café & Bistro** im Weltmuseum

Nutzung der **Lounge der Freunde des KHM** | 2. Stock

KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

Postaufgabe dieser Nr: Kalenderwoche 21

VEREIN DER FREUNDE DES KUNSTHISTORISCHEN MUSEUMS

1010 Wien, Hanuschgasse 3, 1. St.
www.khm.at/freunde-des-khm

Geschäftsführung

Mag. Alessandra Arseni
alessandra.arseni@khm.at

Vereinssekretariat

Simon Hemetsberger, BA
simon.hemetsberger@khm.at

Petra Schönfelder, BA
petra.schoenfelder@khm.at

Montag bis Freitag: 9.30–13.30 Uhr
Tel.: 01/525 24-6904
Mobiltelefon:

0664/183 51 67 und 0664/183 51 68

Informationsstand

Kunsthistorisches Museum
1010 Wien, Maria-Theresien-Platz

Dienstag bis Freitag: 10.00–17.00
Samstag und Sonntag zeitweise

Kontoinformation

Bank Austria
IBAN: AT16 1200 0109 1130 6300
BIC: BKAUATWW

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber,
Verleger und Redaktion**
Verein der Freunde des
Kunsthistorischen Museums
1010 Wien, Burgring 5

Gestaltung: Brigitte Simma

Druck: Walla Druck

Österreichische Post AG
PZ 08Z037763P
Verein der Freunde des KHM, 1010 Wien, Hanuschgasse 3